

B e y l a g e

zum 50sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 12. December 1829.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Neue Schriften:

- Möller, H., praktisches Hilfsbuch die Krankheiten des
Kindviehes, der Schafe, Hunde u. zu erkennen, zu
verhüten und zu heilen, 3te Auflage. 8. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.
- Franke, F. A., Handbuch auf das Jahr 1830 für Lei-
tungseifer und zum Haußgebrauche; oder ausführliche
Genealogie aller Europäischen und einiger Auser, Eu-
ropäischen Regenten, und der lebenden Familienmit-
glieder der fürstl. und gräfl. Häuser in Deutschland und
Frankreich; nebst einer Angabe der Größe, Volkszahl,
Land- und Seemacht, herrschenden Religion u. s. w.
aller Europäischen Staaten. 8. geh. Leipzig. 15 Sgr.
- Ebersberg, der Mensch und das Geld, oder Erwerb und
Haushalt vor Allem! Nützliche Rathschläge, Geld red-
lich zu erwerben und weise zu verwenden, 2te Auflage.
8. geh. Wien. 20 Sgr.
- Verstand und Glück im Wunde; ein theoretisch-praktisches
Spielbuch aller bekannten Kartenunterhaltungen, dann
aller Bretspiele u. s. w., für Jedermann faßlich vor-
getragen. gr. 8. geh. Wien. 1 Thlr.
- Fischer, Dr. A. F., die Erkenntniß u. Heilung des Croup's
oder der häutigen Bräune; ein Belehrungsbuch für
Eltern und Erzieher. 8. geh. Dresden. 20 Sgr.
- Bilder-Gallerie zur allgemeinen deutschen Real-
Encyclopädie (Conversations-Lexicon) in 226
lithographirten Blättern, 3te Auflage. gr. 4. geheftet.
Freiburg. Subscriptionspreis 12 Thlr. 15 Sgr.
allen Besitzern des Convers. Lexicon sehr zu empfehlen.
- Su haben in der
Buchhandlung des Waisenhauses.
-

So eben ist erschienen, und in der Buchhandlung des Waisenhauses zu haben:

De Wette, Dr. W. M. L., Commentar über die Psalmen in Beziehung auf seine Uebersetzung derselben, 3te Auflage. gr. 8. Heidelberg. 3 Thlr. 20 Sgr.

Examinatorium über die Dogmatik der evangelischen Kirche; nebst eingestreuten Bemerkungen aus der Dogmengeschichte, Hermeneutik, Bibelerklärung u. s. w.; ein Hilfsbuch für Prediger und diejenigen, die sich zum Examen vorber. wollen. gr. 8. Queblinb. 1 Thlr. 20 Sgr. Auch nimmt dieselbe Subscription mit 14 Thlr. 3¼ Sgr. an auf:

Nottecks, C. v., allgemeine Geschichte von Anfang der historischen Kenntniß bis auf unsere Zeiten, 9 Bände in 8. sammt Registerband, 7te unveränderte Auflage. Freyburg.

und bey zahlreichen Bestellungen können wir noch besondere Vortheile gewähren.

Bey G. A. Kummer in Zerbst ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu bekommen:

„Gott unter Menschen.“

Sieben geistliche Reden für die evangelische Christenheit nebst einer bescheidenen Vorstellung an unsre Theologen. Von Friedrich Richter. 10 Bogen. 8. 12½ Sgr.

Der Verfasser hält es für Pflicht, seine theologische Ueberzeugung, wie diese sich in der Praxis gestalten muß, vor dem Publikum nicht zu verhehlen, und giebt deshalb als Vorbereitung auf ein größeres Werk: „Der Himmel, wie er ist,“ diese geistlichen Reden heraus. Sie lösen auf eine begreifliche und eindringliche Weise folgende Aufgaben: 1) Wie nahet Gott uns? wie nahen wir ihm? 2) Die neue Creatur, oder der rechte Neujahrstag. 3) Das Gebet, wie es immer erhört wird. 4) Wir sollen und können dem Beyspiele Christi nachfolgen. 5) Der Zusammenhang zwischen Christi Auferstehung u. der unsrigen. 6) Es ist nur eine Liebe. 7) Die unvergängliche Freude auf Erden.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen:

Carl von Rotteck

Allgemeine Geschichte

von Anfang der historischen Kenntniß bis auf unsere Zeiten, für denkende Geschichtsfreunde bearbeitet. 9 Bände in 8., sammt Register-Band — siebente (unveränderte) Auflage.

Ueber den classischen Werth und Charakter dieses Werkes noch weitere Anpreisung hier anzuführen, finde ich überflüssig, da mehrere kritische Blätter des In- und Auslandes sich hierüber auf das Vortheilhafteste ausgesprochen haben, und das schnelle Vergreifen der sechs nach einander folgenden Auflagen der redendste Zeuge für dessen Gediegenheit ist.

Der Preis ist wie seither im Durchschnitt der Bogen à 4 $\frac{1}{2}$ Kr. oder 1 $\frac{1}{2}$ Egr. berechnet, so daß das Ganze auf 25 Fl. 24 Kr. oder 14 Thlr. 3 $\frac{1}{2}$ Egr. zu stehen kommt.

Freyburg, im November 1829.

Herdersche Kunst- und Buchhandlung.

Wey E. D. Anton zu haben.

Wey dem Buchhändler Kummel in Halle am Markt im goldnen Ring ist zu dem bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfeste alles, was an Büchern bey dieser Veranlassung verlangt werden kann, zu haben, oder in spätestens 3 Tagen zu besorgen.

Außerdem steht bey demselben eine große Masse Sunderschriften aller Art, mit und ohne Kupfer, die deutschen classischen Schriftsteller gleich gebunden, Groben von verschiedenen Größen und Preisen, mit und ohne Compaß, Landkarten und Atlasse, alle neuen Taschenbücher, Zeichen- und Stiehbücher, zur Auswahl bereit.

Zum bevorstehenden Neujahr empfiehlt alle Sorten Neujahrswünsche in allen Gattungen zu den billigsten Preisen die Papierhandlung von W. Zesse in der Schmeerstraße.

In einer neuen Auflage ist so eben bey E. S. Fürst in Nordhausen erschienen, und in jeder Buchhandlung (in Halle bey Anton) zu bekommen:

Der galante Stutzer,

oder die Kunst, sich bey'm schönen Geschlechte beliebt zu machen. Nebst einem Anhange, enthaltend: Mündliche und schriftliche Heirathsanträge, Liebesbriefe, Neujahrswünsche, wie man sich in Gesellschaften zu verhalten hat, die feine Lebensart bey Abstattung der Visiten, Höflichkeitsregeln und andere Bemerkungen im Umgange mit dem schönen Geschlechte. Ein nützliches Handbüchlein für Herren jeden Standes.

Dritte, mit 50 Stammbuchsaufsätzen vermehrte Auflage.
8. Elegant brosch. 10 Sgr.

Welcher Jüngling oder Mann wäre nicht begierig, sich bey dem schönen Geschlechte beliebt zu machen? Hier bietet sich dies herrliche Mittel auf eine verständliche und wohlfeile Art dar. Man lese das angeführte Werkchen mit Aufmerksamkeit, befolge genau die darin angegebene Regeln, und sicher wird selbst derjenige dem Siege entgegen eilen, welcher von der Natur stiefmütterlich behandelt worden ist.

Als vorzügliches Weihnachtsgeschenk für junge Leute ist zu empfehlen:

Mineralien-Sammlung von einigen 40 bis 50 Exemplaren frischer, charakteristischer Stücke. — Preis 3 Thlr. und 5 Thlr. 22½ Sgr. Nebst Verzeichniß. Das Ganze ist sehr sauber in einem kleinen Kistchen verwahrt. — Die hierauf Reflectirenden ersuche ich, es anzusehen.
C. A. K ü m m e l.

Das Verzeichniß der im Monat November erschienenen neuen Bücher, Musikalien, Karten, Taschenbücher u. s. w. wird unentgeltlich bey dem Buchhändler K ü m m e l in Halle am Markte unter dem goldnen Ringe ausgegeben.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ist bey mir eine Auswahl

Sehr schöner Kinder- u. Jugendschriften zu den verschiedensten Preisen zu finden, ferner: Almanache und andere belletristische Werke, Andachtsbücher, Kupferstiche u. Steindrücke, Landkarten, Musikalien, Vorschriften, Zeichenbücher und Spiele,

so wie alle andere in den Buchhandel einschlagende Artikel. Ich hoffe auf einen recht zahlreichen Besuch meiner geehrten Freunde, und bin gern bereit, Alles das auf kurze Zeit mit nach Hause zu geben, was man näher anzusehen wünscht.

Eduard Anton.

Die Buchhandlung von Friedrich Ruff,

Leipziger Straße Nr. 386,

empfehlte zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine große Auswahl, größtentheils schön gebundener, Kinder- und Jugendschriften, Vorschriften zum Schreiben und Zeichnen, Landkarten, Musikalien, Kupferstichen und Steinabdrücken, sämtliche Taschenbücher für das Jahr 1830, so wie die deutschen Klassiker in wohlfeilen Ausgaben und geschmackvollem Einbände.

Bev Eduard Anton ist zu haben:

Brandt Predigtbuch zur Beförderung der häuslichen Andacht. gr. 4. Preis 1 Thlr.

Kromm Homilien über die Gleichnißpreden unseres Herrn. Ein Buch für fromme Familientreue und kirchliche Andachten. 1stes Quartal. gr. 8. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. Weillodter Predigten und Reden. gr. 8. 1 Thlr.

Diese drey Werke werden zum Besten der neugegründeten evangelischen Gemeinde in Ingolstadt verkauft. Aber auch abgesehen von diesem wohlthätigen Zwecke, kann ich diese Bücher wegen ihres innern Gehalts mit gutem Grunde angelegentlichst empfehlen.

Schachspiele von Elfenbein und Holz, Lottospiele u. Würfel und Spielmarken empfiehlt

J. A. Spieß.

Neuestes Lehrbuch der Haushaltungskunst!

In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes ist zu haben:

Die besorgte Hausfrau
in der Küche, Vorrathskammer und dem
Küchengarten,

oder deutliche und gründliche Anweisung,

Erstens: wie, ohne alle Vorkenntnisse, mit vorzüglichster Rücksicht auf Wohlfeilheit, Wohlgeschmack und zierliches Ansehen, alle Arten der ausgesuchtesten Speisen, Backwerke, Compots, Crème's, Gelée's, Gefrorenen, Eingemachten, Marmeladen, Säfte, warmer und kalter Getränke und Liqueurs zu bereiten und anzurichten sind; und

Zweitens: wie das Brot- und Semmelbacken, das Milchwesen nebst Butter- und Käsebereitung, das Einschlachten, Einpökeln und Räuchern aller Fleischarten, die Zubereitung aller Arten Würste, eine neue Schnelldrückerungs-Methode, das Einkochen und Aufbewahren aller Arten zahmen und wilden Fleisches und Geflügels, das Mariniren der Fische und dergleichen, das Aufbewahren aller Arten grüner Gemüse und das Trocknen und Einmachen derselben, die Behandlung und Aufbewahrung trockner Gemüse, das Abnehmen und Aufbewahren des Obstes, das lange Frischerhalten aller Obstarten, das Trocknen und Dörren oder Abbacken des Obstes, die Zubereitung verschiedener Obstweine und Essige, die Zucht des Federviehes, ein sehr vortheilhaftes Mästen mehrerley Geflügels, die Behandlung des Garns und das Bleichen, Waschen der Wäsche und Betten, Stärkemachen, Seifekochen, Verfertigung der Lichte und Reinigen des Tafel- und Küchengeschirrs, allerley Haushaltungsvortheile und Mittel wider Ungeziefer im Hause und in Gärten, die Bestellung des Küchengartens und Erziehung der Gewächse, wie auch des Samens, zu besorgen und auszuüben sind.

Ein

Ein Handbuch für angehende Hausfrauen und Wirth-
schafterinnen, vorzüglich in mittlern und kleinern
Städten und auf dem Lande;
in zwey Theilen.

Von Caroline Eleonore Grebitz.

Zweyte verbesserte und stark vermehrte Auflage.
912 Seiten oder 57 Bogen in 8. Preis 2 Thlr.
(Berlin. Verlag der Buchhandlung v. C. Fr. Amelang.)

Zur besten Empfehlung dieses gemeinnützlichen
Werks bedarf es wohl nur der Bemerkung, daß die
erste starke Auflage binnen wenigen Monaten gänz-
lich vergriffen und die gegenwärtige ohne Preis-
erhöhung um 17 Bogen vermehrt wurde.

In demselben Verlage erschien:

Gemeinnütziges Handbuch;

oder Anleitung wollene, seidene, baumwollene und
leinene Zeuge ächt und dauerhaft selbst zu färben,
zu bleichen und ohne Zerstörung der Farben zu wa-
schen; so wie zur Selbstzubereitung der gemeinen und
der feinen Seifenarten, der Essige, Moutarden, künst-
lichen Weine, wein- und bierartigen Getränke, künst-
licher Hefen, verschiedener Arten Linte, Räuchermit-
tel und anderer nützlicher Gegenstände. Zur wirth-
schaftlichen Benutzung für städtische und ländliche
Haushaltungen. Von

Dr. Sigism. Friedr. Hermbstädt,
Geh. Rathe, Professor und Ritter des rothen Adlerordens und
des belgischen Löwenordens.

Elegant geheftet 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Vorstehende, mit ungetheiltem Beyfalle aufgenom-
menen Werke findet man vorrätzig in der
Buchhandlung von Friedr. Ruff.
Leipziger Straße Nr. 386.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Hedwig's liebste Puppe.

Ein Lese- und Bilderbuch für kleine artige Mädchen.

Von Moritz Thieme.

gr. 12. Mit 14 fein illuminirten Kupf. nach Zeichnungen von L. Wolf. Sauber gebunden 1 Thlr. 22½ Sgr.

(Berlin. Verlag der Buchhandlung v. C. Fr. Amelang.)

Der rühmlich bekannte Verf. hat in den 25 Geschichten, welche das sechsjährige Mädchen eben so sehr anziehen werden, wie das zwölfsährige, einen glücklichen Versuch gemacht, den Kindern, welche noch ihre Puppe lieben, in diesem Lesebuche die liebste Puppe darzubieten, und die 14 sehr niedlichen Kupfertafeln, unter welchen mehrere 4 Bildchen und 2 Bildchen enthalten, so wie die eingestreuten sehr passenden Gedichte sind ganz dazu geeignet, die Stelle der Puppe zu vertreten, und sie vollkommen zu ersetzen. Die Mannichfaltigkeit, welche in diesen Geschichten herrscht, und die weise Verknüpfung des Angenehmen mit dem Nützlichen werden ihre anziehende Kraft bewähren. Es geht in dem netten Büchlein so kindlich her, daß die Kinder sich bald in der Welt, in die sie hier eingeführt werden, heimisch fühlen, und die Eltern dem Verf. für die gesunde Nahrung, die er ihren Kindern neben dem Puppenspiel bereitet hat, gewiß Dank wissen werden.

In Halle stets vorräthig in der
Buchhandlung von Friedr. Kuff.
Leipziger Straße Nr. 386.

Das Verzeichniß mit Preisen von den Clavier- Auszügen einiger 60 Opern, so wie überhaupt der Catalog über ein sehr vollständiges Lager von Musik für alle Instrumente, ist bey dem Buchhändler C. A. K ä m m e l am Markte unterm goldnen Ringe stets unentgeltlich zu haben.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt bey möglichst billigen Preisen einen Vorrath von Spielsachen, bestehend in Aolern, Armbrüsten, Arche Noah's, Alpha bet: Figuren, Baukasten mit Häusern, Rollen, Brücken u. s. w., Vogen mit Köcher, bewegliche Schlachten, Buchdruckerpressen, Camera obscura, chinesische Feuerwerke, Erdglobus, Feuerzeugfiguren, Früchte mit Bergwerk, Städte, Meubles und Schäferey, Flinten mit Feuerstein und Percussion, Geschwindläufer, Gartenhäuser, Galanteriebuden, Häuser, Hauptwachen, Jagden, gut gearbeitete Guitarren, Geigen, Harfen, Trommeln, Triangeln, Drehorgeln, Pauken, Becken, Tambourin, Flöten, Hörner, Trompeten, Harmonika's, Kanonen, Kartuschen, Küchen, Regel- und Stofsbahn, Karrikaturen, Guckkasten, Körbchen mit Wachefrüchten, Laterna magica, Microscope, Mäuse mit Uhrwerk, Mineralien: und Conchylien: Sammlung, magnetische Sachen, Nähsschrauben, Panoramen, Polstuheln, Pferdeställe, Pistolen, Mouslets, Räucherfiguren, Reiter, Sandmaschinen, Sennhütten, Säbel, Schießscheiben, Schlitten, Stufengauler, Schlangen, Stuben, alle Arten Spiele, Schachsetz mit Porzellan, Zinnfiguren, Papp- und Holzspielsachen, Soldaten, Theater, alle Arten Thiere zum fahren, Uhren, Werkzeugkasten, Wiegen, Waagen, Wiegenpferde u. s. m. Wiggert. Große Ulrichstraße Nr. 9.

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignende neueste Gegenstände sind in ganz vorzüglich schöner Auswahl angekommen in der Gerlach'schen Handlung, Klausstraße Nr. 826.

Weisse und farbige wollne Unterziehhacken, Unterziehhosen, alle Sorten Strümpfe, Handschuhe, Schuhe und Pantoffeln, empfiehlt zu billigem Preis
D. S. Gerlach.

Glockengeläute zu Schlittensuhren empfiehlt auch diesen Winter in bedeutender Auswahl der Gürtler Schäfer, Brüderstraße Nr. 202.

Auction von Oelgemälden und Kupferstichen.

Im Auftrage eines Auswärtigen sollen den 11. und 12. December, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in dem gewöhnlichen Auctionslocale auf dem großen Berlin sub Nr. 433:

a) 24 Stück Oelgemälde, wobey angeblich mehrere von berühmten Meistern, Michel: Angelo, Caracci, Honthorst &c.,

b) eine Anzahl guter Kupferstiche,

c) einige Rollen gewöhnliche Tapeten,

gegen gleich auf der Stelle zu leistende Zahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Das geschriebene Verzeichniß davon liegt bey dem Unterzeichneten zur gefälligen Durchsicht bereit, auch können die Oelgemälde und Kupferstiche selbst vor der Auction vom 7. Decbr. an, Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr angesehen werden.

Halle, im November 1829.

J. Fr. Lippert, Auctions: Commissarius.

Auction. Montags den 14. Decbr. c. Nachmittags 1 Uhr, sollen in dem im Rosenbaume belegenen Auctions: locale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Tische, Stühle, neue polirte Wäschkommoden, Kleiderschränke und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 2. Decbr. 1829.

Der Auctions: Commissarius Holland.

Holzverkauf. Montag den 14. December früh 10 Uhr werden starke Stangen von Pappeln und Weiden und solches Reisig in Schocken an dem Teiche zu Bruckdorf meistbietend verkauft. v. Hoffmann.

Ein reinliches Frauenzimmer wünscht bey einer anständigen Herrschaft als Kindermuhme oder in einer Wirthschaft ein Unterkommen. Das Nähere erfährt man auf dem Neumarkt Nr. 1192 im Hofe eine Treppe hoch.

Auction. Im Gasthose zur Stadt Zürich sollen
Montags und Dienstags,
als den 14. und 15. December c.

Nachmittags um 2 Uhr

eine Parthie Kupferstiche unter Glas und Rahmen, eine antike Stuhluhr in einen Gehäuse von schwarzem Ebenholz mit silbernen Verzierungen und Spielwerk, eine einfache Jagdflinte von L. Lazarino, eine Doppelflinte von Paul in Bern, eine Büchse von Caspar Rudolph und eine Wachstocmmaschine, desgleichen

Dienstag den 15ten Vormittags um 10 Uhr

zwey Zugpferde, von Couleur Schimmel, ein gut conditionirter zweyspänniger Chaisenwagen, ein zweyspänniger Leiterwagen, ein Pflug und eine Egge, unter der Bedingung, daß sogleich nach dem Zuschlag die Zahlung in Preuß. Courant geleistet wird, öffentlich versteigert werden. Halle, den 27. November 1829.

A. W. Köfler.

Auction. Mittwochs den 16. December c.

Nachmittags um 2 Uhr

soll in der Rathhausgasse im Hause der Demoiselle König eine Quantität langes und wirriges Roggenstroh in Haufen zu 15 Bund, mehrere Kisten mit langen thönernen Pfeifen, ein starker Waagebalken mit hölzernen Schaaalen, mehrere eiserne Gewichte und andere Sachen mehr, öffentlich meistbietend gegen sogleich zur Stelle zu leistende Zahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 27. Nov. 1829. A. W. Köfler.

Ein ganz neuer zweythüriger Kleiderschrank, ein dergleichen kleinerer mit einer Thür, ein halb Duzend neue polirte Hohnstühle, ein noch im besten Stande befindlicher Kochofen von starkem Eisenblech mit Röhren, ein zweyflügeliches Thor mit starkem Eisenbeschlag und dazu gehöriger Zarge, ist wegen Mangel an Raum alles sehr billig zu verkaufen, große Ulrichsstraße Nr. 77 bey dem Auctionator G. Wächter.

Eine 3 Ellen lange Marktbude steht zu verkaufen oder zu vermietthen, Barfüßerstraße Nr. 90.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein bekanntes Lager von Krystall, Glas, Porzellan, Steingut und lackirten Waaren

J. A. Holzmüller.

Eine bedeutende Quantität französischer, in den neuesten Façons ganz fein gearbeiteter Waaren, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, als: Necessaires, Näheladen, Koffers, Wachs:Etuis, Körbchen, Toiletten, Wallises, Bonbonnières, Zulegetaschen, von gepreßtem Leder, Cigarren:Etuis, Feuerzeugtäschchen, Anschraubekästchen, Arbeitskörbchen, Schreibzeuge, Stammbücher, Brieftaschen, Serviettenringe u. s. w. empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. A. Holzmüller.

Vorzüglich schöne Astral-, Gallerie- und Compoirt-Lampen in bedeutender Auswahl empfiehlt

J. A. Holzmüller.

Unterzeichneter empfiehlt sich diese Weihnachten mit einer Auswahl von einigen hundert Stück Pappsachen aus allen Fächern. Da ich beschlossen habe, selbige diese Weihnachten aufzuräumen, so habe ich die Preise heruntergesetzt, und ich hoffe, es wird ein Jeder mit mir zufrieden seyn. Meine Ausstellung ist jetzt in meinem Hause eine Treppe hoch. Jede Bestellung von Pappsachen nehme ich mit Vergnügen an, und mein Bestreben wird seyn, einen Jeden nach Wunsch zu befriedigen.

Werner.

Große Steinstraße Nr. 175.

Die Papierhandlung von W. Hesse empfiehlt sich einem geehrten Publikum zu bevorstehende Weihnachten mit einer großen Auswahl von feinen und ordinären Stammbüchern, Brieftaschen und Notizbüchern, so wie aller in dieses Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen.

Feine französische, so wie alle andere Sorten Toiletten, mit Spiegel und Einrichtung, im Preise von 5 Sgr. an, empfiehlt

W. Hesse,

Papierhandlung in der Schmeerstraße.

Die Mehlhandlung von S. Eberius in Glaucha
 Nr. 2013 empfiehlt sich einem geehrten Publikum zum
 bevorstehenden Weihnachtsfeste mit extra feinem Weizen-
 mehl,

der Centner	4	Thlr.	22	Sgr	6	Pf.
der $\frac{1}{2}$ Scheffel	23		9			
die Meße	6		3			
eine etwas geringere Sorte der $\frac{1}{2}$ Scheffel	15		—			
feines gutes Gerstenmehl die Meße	4		2			
Roggenmehl der $\frac{1}{2}$ Scheffel	11		3			

Altes Zinn kauft zum höchsten Preis der Zinggießer
 Kosch in der großen Klausstraße.

Locken in allen Haarfarben, toupirt und à la Neige,
 und die modernsten Taschen in reichhaltiger Auswahl bey
 S. A. Spieß.

Mehrere Circassienne-Mäntel, so wie dergleichen
 Mäntel für Kinder von 7 Jahren an, wünsche ich auszu-
 verkaufen, und setze daher einen auffallend billigen Preis.
 Maunat in der Schmeerstraße.

Es werden auf ein in einer sehr belebten Straße
 gelegenes Haus 500 Thlr. gegen sichere Hypothek gesucht,
 und kann hierüber sofort abgeschlossen werden.

Halle, den 8. Decbr. 1829. Dr. Stiffer.

Hausverkauf. Das auf dem Strohhofe in der
 Borngasse Nr. 2083 belegene Haus, welches 6 Stuben,
 6 Stubenkammern, 3 Küchen, 2 gewölbte Keller, 2 Ein-
 gänge in das Haus, mehreren Bodenraum, Hofraum
 und einen Stall enthält, steht aus freyer Hand zu ver-
 kaufen. Die näheren Bedingungen sind bey dem Eigens-
 thümer in Nr. 2052 eine Treppe hoch Nr. 8 zu erfahren.

Auf kommenden Montag, als den 14. December,
 Vormittags 10 Uhr, sollen eine Quantität Ellern, Eschen
 und Weidenbäume in dem Brömmschen Busche ohn-
 weit Brachwitz an den Meistbietenden gegen gleich baare
 Bezahlung in Preuß. Cour. verauctionirt werden.

Käufer werden hierdurch ganz ergebenst eingeladen.
 Trotha, den 9. December 1829.

Der Gastwirth Brömme.

Federverkauf.

Gut gerisne böhmische Bettfedern und Daunen werden zu ganz billigen Preisen verkauft im Gasthof zu den drey Königen. **Is er aus Böhmen.**

Sehr schöne Piqué-Bettdecken erhielt in Commission und verkauft zum billigsten Fabrikpreis

der Kaufmann **Sonnemann.**
Leipziger Straße.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit allen Sorten Wästen in verschiedenen Gattungen, im Ganzen und einzeln zu den billigsten Preisen. **Neumarkt Nr. 1286.**

Gottlieb Hennig.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich von dem berühmten Prager Schnell-Zintenspulver in Commission erhalten habe und selbiges als eine wahre, ächte, gute Tinte empfehlen kann; der Gebrauch ist so: man nimmt eine Messerspitze voll in ein Zintensfaß, gießt ein wenig Wasser darauf, und die schönste Tinte ist fertig. Zugleich empfehle ich die bekannten schwäbischen Dochte zu Schirmlampen und Maschinen-Nachtlichte zu dem gewöhnlichen Preise.

Carl Teubner. Brüderstraße Nr. 224.

Apfel-Verkauf.

Es sind im Obstgewölbe auf dem Markte Nr. 739, dem Adhrkafen gegenüber, alle Sorten Weihnachtsäpfel von ganz vorzüglicher Güte einzeln und im Ganzen um ganz billige Preise zu haben.

Halle, den 7. December 1829.

Debster Meißner.

Ich mache meinen mir werthen Kunden ergebenst bekannt, daß meine Niederlage jetzt mit den schönsten Heringen angefüllt ist; obgleich dieselben im Preise gestiegen sind, so werde ich immer sehr billig verkaufen.

Der Heringshändler **Bolz e** am Markte.

Neue marinirte Heringe, gewiß delicat, das Stück 2 Sgr. beym Heringshändler **Bolz e** am Markte.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Dienstag und Freytag ist bey mir durch die gelbe Kutsche Gelegenheit nach Leipzig und zurück.

Liebrecht.

Den 14. und 22. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin und den 23. d. M. nach Magdeburg zu fahren bey Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Reisegelegenheit. Beym Lohnfuhrmann Eckert in der großen Klausstraße Nr. 889 ist alle Dienstag und Freytag Reisegelegenheit von Halle nach Naumburg, und an denselben Tagen von Naumburg nach Halle zurück, in Naumburg im blauen Stern.

Dienstag und Freytag ist Gelegenheit nach Leipzig zu fahren bey Troitsch auf dem alten Markt.

Den 18. und 19. Dec. ist Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey dem Lohnkutscher Krönig in der Schmeersstraße Nr. 710.

Den 14. und 15. d. M. ist Gelegenheit nach Berlin, auch ist fortwährend ein- und zweyspänniges Fuhrwerk zu haben bey dem Lohnfuhrmann Vogel junior, Märkerstraße Nr. 454.

Eine neue einspännige, hinten in Federn hängende, halbverdeckte Chaise, desgleichen ein einspänniger Stuhlwagen, beyde modern und dauerhaft gearbeitet, stehen zu verkaufen. Auch habe ich wieder eine Quantität Felgen, Speichen und Achsen erhalten, und verspreche billige Preise.

Stellmacher Schüler.

Stroh Hof Nr. 2048.

Sonnabend den 12. Decbr. giebt es zum Abendessen Cotelets mit Braunkohl und Maronen, Karpfen mit warmen Krautsalat, auch Kinderbraten bey

Weise im Apollgarten.

Da ich nunmehr die Vortehrung getroffen habe, daß stets für gute Musik gesorgt ist, so verbinde ich hiermit die Anzeige, daß Sonntag den 13. Decbr. bey mir Musik und Tanzvergnügen ist, womit ich jeden Sonntag continuire.

Wilhelm Koch auf der Lucke.

Kommenden Sonntag, als den 13. December, ist Gesellschaftstag mit Musik und Tanz in Diemitz, wozu ich ergebenst einlade.

Der Gastwirth Weber.

Nächsten Sonntag, als den 13. December, wird im Winter'schen Gasthose zu Heideburg ein Wurstfest mit Tanzmusik durch die Bergsänger gehalten, wozu ganz ergebenst einladet

J. G. Kühne.

Sonntag den 13. Decbr. ist Pfannkuchenfest, Abends Tanz bey

Weise im Apollgarten.

Als Endpunct für Schlittschuhläufer und Stuhlschlitten empfehle ich mein Local mit allen Bequemlichkeiten und Erfrischungen.

Salzmann in Böllberg.

Die beliebten chinesischen Farbenspiele mit den schönsten transparenten Vorstellungen und bunten Figurentanz sind zu haben in der Ballstraße auf dem Neumarkt Nr. 1110 eine Treppe hoch.

Drey Thaler Belohnung!

Es ist am vergangenen Montag, als am 7. Decbr. Abends eine Geldbörse verloren gegangen, worin sich etwas über 3 Thaler Cour. und ein gestreifter goldener Ring mit Namenszug und andern Gravirungen befanden. Der Finder wird dringend gebeten, diesen Ring in der Expedition des patriot. Wochenblatts bey Hrn. Factor Loose abzugeben; wogegen ihm das in der Börse befindliche Geld hiermit zugesichert wird.